

Ein Festival der europäischen Fussballjugend

Zum 7. Mal wird in diesem Jahr das internationale U-19-Juniorenturnier des FC Altstätten durchgeführt. Dazu beglückwünsche ich den FCA, denn Juniorenturniere mit weltweiter Beteiligung sind leider in der Schweiz nach wie vor eine Rarität, auch wenn beispielsweise das Auffahrtsturnier der Blue Stars mittlerweile Weltruf erlangt hat.

Der Schweizerische Fussballverband, der sich seit 15 Jahren mit der Neustrukturierung der Technischen Abteilung, der Einführung des Nachwuchsförderungskonzepts und der Gründung von Ausbildungszentren stark für die Juniorenbewegung in unserem Land einsetzt, freut sich über jedes Juniorenturnier, das einen internationalen Vergleich auf Topniveau ermöglicht. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung unserer hoffnungsvollen Talente.

Die jüngsten Erfolge der Nachwuchsauswahlen des Schweizerischen Fussballverbands – unter anderem der Weltmeistertitel der U 17 – sind nur möglich dank hervorragender Ausbildung in den Vereinen und auf Verbandsebene und zahlreicher internationaler Spielkontakte. Und gerade diese so eminent wichtigen internationalen Vergleiche ermöglichen Turniere wie dasjenige des FC Altstätten.

Die Organisatoren, welche ich für ihren nicht zu unterschätzenden Einsatz herzlich beglückwünsche,

leisten mit ihrem Engagement einen grossen Beitrag zum Gelingen des Turniers. Ein Turnier, bei dem es nicht allein um Tore, Punkte und Sieg geht, sondern bei dem sich im sportlich fairen Wettkampf Jugendliche aus aller Welt kennenlernen, Kontakte knüpfen, Freundschaften schliessen und Erfahrungen austauschen können.

Ich wünsche allen Teilnehmern, den Organisatoren, Trainern, Betreuern und Zuschauern faire und spannende Spiele.

Peter Knäbel, Technischer Direktor des Schweizerischen Fussballverbands